

AUFGESCHLOSSEN

Celle im August 2022

Neues aus dem Schwarzen Kreuz

NÄCHSTENLIEBE

BEFREIT!



Foto: Mathyas Kürmann/unsplash.com

BRIEFKONTAKTE – WER PASST ZU WEM?

Da liegt der Fragebogen eines Menschen in Haft vor mir. Herr S. wünscht sich einen Briefkontakt. Endlich nicht mehr so einsam sein! Seine Freundin hat ihn verlassen und er vermisst auch seine beiden Hunde. Interessen gibt er keine an. Immerhin, in Haft hat er Sport für sich entdeckt.

Wer könnte zu ihm passen? Ich entscheide mich schließlich für Herrn L., 40 Jahre alt. Er ist ein ruhiger und ausgeglichener ehrenamtlicher Mitarbeiter, der gut zuhören kann. Er wohnt nicht allzu weit weg von Herrn S. Das ist günstig, falls er ihn auch besuchen möchte. Und er hat obendrein einen Hund.

Immer wieder begegne ich bei der Briefkontaktvermittlung auch anderen Inhaftierten, mit denen Ehrenamtliche es recht schwer haben. Intellektuell, psychisch und sozial haben sie Defizite. Sie gehen kaum auf Impulse ein. Doch bei unseren Umfragen erfahren wir im-

mer wieder: Gerade diesen Inhaftierten ist der Kontakt meist überaus wichtig, denn: Sie bekommen Post! Da ist jetzt jemand, der an sie denkt. Das gibt ihnen Kraft. Wir im Schwarzen Kreuz kümmern uns ja nicht nur um Inhaftierte mit vielversprechenden Resozialisierungschancen. Uns liegen genauso diejenigen am Herzen, deren Perspektive für ein Leben ohne neue Straftaten nicht so gut aussieht. Ihnen möchten wir den Rücken stärken und zeigen: Du bist von Gott geliebt.

Übrigens: Briefkontakte wie das fiktive Beispiel oben gibt es viele. In aller Regel finden zwei Menschen einen guten Draht zueinander und freuen sich über ihren Einblick in neue Welten. Und wir freuen uns mit.

Ute Passarge



Foto: Jens Schulze

WAS HAT DAS SCHWARZE KREUZ MIT DER LEBENS-HILFE CELLE ZU TUN?

Montags freuen wir uns immer auf ein inzwischen nicht mehr ganz „neues Gesicht“ in der Geschäftsstelle. Dann ist nämlich unsere Praktikantin von der Lebenshilfe Celle da. Sie lebt mit einer Beeinträchtigung. Darum braucht sie zwar selbst hier und da Unterstützung, aber sie nimmt uns einiges an Arbeit ab und hilft uns, wo es nur geht. So aktualisiert sie zurzeit z. B. die Adresslisten der Gefängnisseelsorge, und erledigt dies und das auf kurzem Weg. Für uns ist das eine tolle Möglichkeit, über unseren Tellerrand hinauszusehen – und für sie in den ersten Arbeitsmarkt hineinzuschnuppern.

TIPP FÜRS INTERNET



Dreharbeiten im Schwarzen Kreuz

Das Team vom Internetformat „Die Frage“ hat bei uns gedreht! Reporter Frank Seibert traf den Haftentlassenen Dennis und Holger Reiss von Projekt Brückenbau zu einem aufschlussreichen Gespräch. „Die Frage“ ist ein Format,

weiter auf der Rückseite



Briefmarken, Telefongespräche, Briefpapier, Personalkosten ... die Briefkontaktvermittlung zwischen Inhaftierten und Ehrenamtlichen ist oft nicht nur zeitintensiv. Als eine der wesentlichen Aufgaben des Schwarzen Kreuzes schlagen alle Ausgaben dafür ziemlich zu Buche. Ihre Spende dafür hilft uns, weiterhin zu helfen – vielen DANK!



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Hartmut Stiegler, Meike Klim, Inga Teuber, Verena Landgraf, Henning Buchhagen

NEUE VORSTANDSMITGLIEDER IM SCHWARZEN KREUZ

Auf unserer Mitgliederversammlung im Juli wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich auf dieser Seite vorstellt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken allen, die ausgeschieden sind, für ihren langjährigen Einsatz!

Hartmut Stiegler

„Dass es in Celle so eine gute, deutschlandweit wirksame diakonische Arbeit wie das Schwarze Kreuz gibt, begeistert mich so, dass ich gerne im Vorstand mitarbeiten möchte. Besonders wichtig ist mir das ökumenische Miteinander in dieser Arbeit. Ich bin geboren und aufgewachsen in der ehemaligen DDR, war Kirchenmusiker, in der Jugendchorarbeit aktiv, Musikpastor und Gemeindepastor.“

Meike Klim

„Mir ist es ein Anliegen, dass die hervorragende Arbeit des vorherigen Vorstandes gut weitergeführt wird. Hierzu möchte ich meine Zeit und meine Erfahrungen gerne mit einbringen. Ich schätze am Schwarzen Kreuz, dass es sich bedingungslos um die Menschen kümmert, die unsere Gesellschaft bereits abgeschrieben hat. Ich bin gelernte Krankenschwester und zurzeit als Schulbegleiterin tätig.“

Inga Teuber

„In meinem Beruf als Diakonin und Heilpädagogin ist mir die pädagogische und konzeptionelle Arbeit besonders wichtig. Diese Kompetenz will ich auch in die Vorstandsarbeit

des Schwarzen Kreuzes einbringen. Ehrenamtlich bin ich hier ja schon lange tätig. Nun für eine Zeit an herausgehobener Stelle Verantwortung zu übernehmen und kräftig mitzugestalten, reizt mich, ist aber auch eine sehr ernste Aufgabe.“

Verena Landgraf

„In meinem Beruf kümmere ich mich um die Pflege und Weiterentwicklung von Softwareanwendungen. Da ich beruflich viel mit Organisation und der Verarbeitung von Zahlen zu tun habe, möchte ich meine Leidenschaft dafür gern auch im Schwarzen Kreuz einbringen. Mein persönlicher Schwerpunkt werden dann wohl die Zahlen (Finanzen) sein ...“

Henning Buchhagen

„Ich bin Gefängnisseelsorger im Ruhestand. Schon länger arbeite ich im Schwarzen Kreuz mit: einige Zeit als Vorsitzender des „Projekt Brückenbau“, jetzt vor Ort im Kreativ-Café und seit vier Jahren im Vorstand des Schwarzen Kreuzes. Die Arbeit im Vorstand möchte ich gerne weiter fortsetzen. Mir ist die christliche Grundlage des Schwarzen Kreuzes wichtig, aber ich möchte beim Einsatz für die Inhaftierten auch eine Schere im Kopf vermeiden.“

das vor allem junge Menschen ansprechen soll. Träger sind ARD und ZDF. Zu sehen sind die Sendungen über Youtube und die Mediatheken: „Resozialisierung oder Rückfall: Bringt Knast überhaupt was?“, Sendung vom 02.08.2022

TERMINE

Wir laden herzlich ein:

Einführungskurs für neue Ehrenamtliche am 22. Oktober in Hannover und zum Seminar „Ehrenamt im Vollzug – zwischen Nähe und Distanz“ am 19. November im sächsischen Hohenstein-Ernstthal. Und natürlich gibt es auch unsere regelmäßigen Online-Formate. Mehr dazu unter naechstenliebe-befreit.de/terminkalender

Herausgeber:



SCHWARZES KREUZ

Christliche Straffälligenhilfe e.V.
Jägerstraße 25 a, 29221 Celle
Postfach 32 33, 29232 Celle
Tel: 05141 94616-0,
info@naechstenliebe-befreit.de
naechstenliebe-befreit.de

Redaktion v.i.S.d.P.:

Christina Tabea Brucker

Konzept & Grafik: KLINKEBIEL GmbH

SPENDENKONTO:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE83 5206 0410 0000 6002 02
BIC: GENODEF1EK1

Oder einfach diesen QR-Code scannen und auf unserer Webseite direkt online spenden:

